

Das EUCOM in Stuttgart bläst große Teile des Manövers Defender-Europe 20 wegen der fortschreitenden Ausbreitung des Coronavirus ab.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 023/20 – 17.03.20

Pressemitteilung

Manöver Defender-Europe 20, Aktualisierung (16. März)

United States European Command
Stuttgart, Deutschland, 16. März 2020

(<https://www.eucom.mil/news-room/pressrelease/41095/exercise-defender-europe-20-update-march-16>)

Als Reaktion auf den aktuellen Ausbruch des COVID-19-Virus und die letzten Anweisung des US-Verteidigungsministers (weitere Infos dazu unter <https://www.military.com/daily-news/2020/03/11/defense-department-orders-60-day-troop-travel-ban-virus-afflicted-countries.html>) haben wir das Manöver Defender-Europe 20 in Größe und Ausdehnung modifiziert. Ab 13. März wurden alle Transporte von Personal und Ausrüstung aus den USA nach Europa gestoppt. Die Gesundheit, Sicherheit und Einsatzbereitschaft unserer Soldaten, zivilen Angestellten und ihrer Familien gehen vor.

Mit dieser Entscheidung bewahren wir unsere Kampfbereitschaft und maximieren gleichzeitig unsere Bemühungen zur Förderung unserer Allianzen und Partnerschaften.

Die parallel zu Defender-Europe 20 geplanten Teilmanöver Dynamic Front, Joint Warfighting Assessment, Saber Strike und Swift Response (s. dazu auch http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_19/LP13219_151119.pdf) finden aus Anpassungsgründen nicht statt. Wir hoffen, dass die bereits nach Europa verlegte US-Panzerbrigade im Rahmen eines modifizierten Manövers Allied Spirit (das vermutlich wie 2019 wieder auf Truppenübungsplätzen in Bayern stattfinden wird, s. <https://www.7atc.army.mil/AlliedSpirit/> und <https://www.nordbayern.de/region/neumarkt/beste-laune-bei-allied-spirit-x-1.8788130>) gemeinsam mit unseren Verbündeten Schießübungen und andere Trainingseinsätze durchführen kann. Die schon für andere Manöver nach Europa verlegten Truppen werden in die USA zurückkehren.

Zweck des Manövers Defender-Europe 20 ist die Stärkung der Kampfbereitschaft im Rahmen der nationalen Verteidigungsstrategie der USA sowie die Stärkung der NATO durch die Verlegung größerer US-Truppenverbände nach Europa.

Dabei soll die Fähigkeit der U.S. Army zu gemeinsamen Großoperationen mit Verbündeten und Partnern geübt werden. Seit Januar hat die Army rund 6.000 Soldaten aus den USA nach Europa verlegt – eine ganze Panzerbrigade und ein Divisionshauptquartier. Gleichzeitig wurden etwa 9.000 Fahrzeuge und Ausrüstungsbestandteile aus Army-Depots in Europa übernommen und etwa 3.000 Ausrüstungsbestandteile übers Meer nach Europa verschifft. In Kooperation mit Verbündeten und Partnern wurden die Soldaten mit ihrer Ausrüstung von mehreren Häfen in Manövergebiete in Deutschland und Polen gebracht.

Viele Details müssen noch ausgearbeitet und mit unseren Verbündeten und Partnern diskutiert werden. Bezüglich der Aufenthaltsdauer der nach Europa verlegten US-Soldaten und des Rücktransportes der nach Europa transportierten Gerätschaften sowie der nächsten Rotation im Rahmen der Operation Atlantic Resolve (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/>

[Operation Atlantic Resolve](#)) sind zusätzliche Änderungen möglich. Wir werden auch weiterhin Updates liefern, sobald Informationen über beabsichtigte Anpassungen vorliegen.

(Wir haben die Pressemitteilung des EUCOM – weitere wichtige Infos zu diesem US-Regionalkommando unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP20714_291214.pdf – komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



PRESS RELEASES

Exercise Defender-Europe 20 Update (March 16)

STUTTGART, Germany Mar 16, 2020

In response to the current outbreak of the COVID-19 virus and recent guidance by the Secretary of Defense, we have modified exercise Defender-Europe 20 in size and scope. As of March 13, all movement of personnel and equipment from the United States to Europe has ceased. The health, safety and readiness of our military, civilians, and family members is our primary concern.

With this decision, we continue to preserve the readiness of our force while maximizing our efforts to advance our alliances and partnerships.

As we make the appropriate adjustments, the linked exercises to Exercise Defender-Europe 20 – Dynamic Front, Joint Warfighting Assessment, Saber Strike and Swift Response – will not be conducted. We anticipate the armored brigade combat team already deployed to Europe will conduct gunnery and other combined training events with Allies as part of a modified Allied Spirit exercise. Forces already deployed to Europe for other linked exercises will return to the United States.

The purpose of Defender-Europe 20 is to build strategic readiness by deploying a combat credible force to Europe in support of NATO and the U.S. National Defense Strategy.

This effort has exercised the Army's ability to coordinate large scale movements with Allies and partners. Since January, the Army deployed approximately 6,000 Soldiers from the United States to Europe including a division headquarters and an armored brigade combat team. It has moved approximately 9,000 vehicles and pieces of equipment from Army Prepositioned Stocks and approximately 3,000 pieces of equipment via sea from the United States. And, in coordination with Allies and partners, it also completed movement of Soldiers and equipment from multiple ports to training areas in Germany and Poland.

There are many details still being worked and discussed with our Allies and partners. Changes are anticipated to the deployment timelines of Soldiers currently in Europe, redeployment of U.S.-based equipment, and the next Atlantic Resolve rotation. We will continue to provide updates as details become available about these adjustments.

<http://www.luftpost-kl.de/>

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern